

Kopfnoten

Beitrag von „Birgit“ vom 5. August 2007 09:03

Da die Beurteilung im Prinzip ab Montag stattfinden muss, haben wir das weitgehend besprochen. Der Klassenlehrer ist hauptsächlich für die Notenvorschläge zuständig (oder ein Lehrer, der in der Klasse besonders viele Stunden macht). Dieser Lehrer ist für die Dokumentation zuständig. Da sehr deutlich über Lebenschancen entschieden werden kann, werden wir nur in Ausnahmefällen von einer guten Note absehen. Zudem muss dann die Dokumentation sicher sein, damit es im Widerspruchsfall genug Material gibt. Mit einem Kollegen zusammen haben wir uns dahingehend abgestimmt, dass wir die Schüler generell mit einer guten Note in allen Bereichen starten lassen und diese dann entsprechend auf- oder abwerten können bei bestimmten Vorkommnissen. Das werde ich den Schülern am Montag auch so erläutern. Ich gehe aber davon aus, dass jeder Klassenlehrer zunächst versucht, nach "seinem" System zu arbeiten. Eine Reflexion nach einem halben Jahr wäre dann sinnvoll.